

Geschäftsführung
BV Cronenberg

Es informiert Sie	Gudrun Limberg
Telefon (0202)	563 72 20
Fax (0202)	563 80 23
E-Mail	gudrun.limberg@stadt.wuppertal.de
Datum	26.11.2015

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Cronenberg (SI/0913/15) am 25.11.2015

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Dr. Klaus Ditgens , Herr Günter Groß , Herr Burkhard Orf , Frau Vera Tesche-Wülbeck , Herr Michael-Georg von Wenczowsky ,

von der SPD-Fraktion

Frau Ursula Abé , Frau Miriam Scherff ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Regina Orth , Herr Dirk Wallraf ,

von der FDP

Herr Hans-Hermann Bock ,

von DIE LINKE

Herr Hartmut Kissing ,

von der WfW

Frau Barbara Stenzel ,

von der AfD

Herr Bernhard Wagner ,

Beirat der Menschen mit Behinderung

Frau Christel Longrée ,

berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW

Herr Thomas Gaffkus-Müller , Herr Paul Yves Ramette , Herr Peter Vorsteher ,

als Vertreter des Oberbürgermeisters

Herr Jochen Siegfried ,

als Berichterstatter

Herr Norbert Dölle (R 403).

Nicht anwesend sind:

Herr Hans-Peter Abé, Herr Oliver Wagner, Frau Stv. Susanne Herhaus, Herr Stv. Dirk Kanschat, Frau Stv. Ilona Schäfer.

Schriftführerin:

Gudrun Limberg

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:13 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung weist die Bezirksbürgermeisterin darauf hin, dass der Antrag der Kanusport-Gemeinschaft Wuppertal (TOP 8) zuständigkeitshalber von einer anderen BV behandelt werden müsse und daher zu streichen sei.

Die Tagesordnung sei um die Vorlage VO/2031/15 – Umsetzung des Bundesinvestitionsprogramms zu erweitern und unter TOP 4 zu behandeln.

Herr von Wenczowsky weist darauf hin, dass der unter TOP 3.1 aufgeführte Antrag der CDU-Fraktion zum Thema Haushaltsplanberatungen unter TOP 4 zu behandeln sei.

Die Bezirksvertretung ist mit den Änderungen der Tagesordnung einverstanden.

I. Öffentlicher Teil

1 Einwohnerfragestunde

Entfällt.

2 Wuppertaler Jugendrat

Der schriftliche Bericht wird zur Kenntnis genommen.

3 Anträge bzw. Anfragen von Fraktionen oder Mitgliedern der Bezirksvertretung

3.1 Verlagerung der Altpapier- und Altglascontainer an der Ecke Am Hofe / Ringstraße Antrag der SPD-Fraktion vom 10.11.2015 Vorlage: VO/1990/15

Frau Scherff bittet über den vorliegenden Beschlussvorschlag hinaus auch zu prüfen, ob die Litfaßsäule in diesem Bereich weiterhin benötigt werde oder zurückgebaut werden könne.

Herr von Wenczowsky bittet um Prüfung des Standortes Wilhelmring/Neuenhofer Straße, der seit Jahren zu Bürgerbeschwerden führe.

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 25.11.2015:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob durch eine leichte Verlagerung der Altpapier- und Altglascontainer an der Ecke Am Hofe/Ringstraße ein zusätzlicher Parkplatz mit eingeschränktem Halteverbot realisiert werden kann. Sie wird ferner gebeten zu prüfen, ob die Litfaßsäule in diesem Bereich noch benötigt wird, oder ob sie zurückgebaut werden kann.

Außerdem möge die Verwaltung den Containerstandort Wilhelmring/Neuenhofer Straße überprüfen, der seit Jahren zu Bürgerbeschwerden führt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

4 Haushaltsplan 2016/2017 Vorlage: VO/1905/15

Herr Dölle stellt den Entwurf des Haushaltsplans 2016/2017 und der 5. Fortschreibung des Haushaltssanierungsplans für das Jahr 2016 im Rahmen einer Beamer-Präsentation vor.

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 25.11.2015:

Dem Rat der Stadt wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Der Haushaltsplan 2016/2017 wird unter Berücksichtigung von Beschlüssen zu Veränderungsnachweisungen beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit (gegen die Stimme der Linke, bei Enthaltung der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN).

4.1

Haushaltsplanberatung

Antrag der CDU-Fraktion vom 11.11.2015

Vorlage: VO/2006/15

Herr Dölle berichtet, dass er sich im Zusammenhang mit dem vorliegenden Antrag bei der Fachverwaltung kundig gemacht habe. Diese habe darauf hingewiesen, dass die Lindenallee während der geplanten Sanierung der Berghäuser Straße und der Hauptstraße als Umgehungsstraße vorgesehen sei. Ferner planten die WSW Kanalbauarbeiten in diesem Bereich. Daher sei die Ertüchtigung der Lindenallee erst ab 2018 vorgesehen.

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 25.11.2015:

Die Fahrbahndecke der Straße Lindenallee ist aus den 5,5 Mio. EUR des Etatansatzes im Doppelhaushalt 2016/2017 nach Beschluss durch den Rat der Stadt instand zu setzen. Die geplante Kanalbaumaßnahme der WSW in diesem Bereich ist entsprechend vorzuziehen, so dass beide Maßnahmen im genannten Zeitraum unmittelbar nacheinander durchgeführt werden können.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

4.2

Umsetzung des Bundesinvestitionsprogramms

Vorlage: VO/2031/15

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 25.11.2015:

Dem Rat der Stadt wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Der Rat der Stadt beschließt die Umsetzung der Maßnahmen gemäß Anlage 1. Notwendige Veränderungen gegenüber dem Haushaltsplan-Entwurf 2016 / 2017 sind im Rahmen einer Veränderungsnachweisung zu berücksichtigen. Die Verwaltung wird ermächtigt, im Sinne einer flexiblen Bewirtschaftung Umschichtungen zwischen den beschlossenen Maßnahmen vorzunehmen, wenn dies aus zeitlichen oder förderrechtlichen Gründen notwendig wird bzw. Mehr- oder Minderausgaben kompensiert werden müssen.

Auf eine Berücksichtigung von Maßnahmen Dritter wird aufgrund des hohen Bedarfs für Investitionen in die kommunale Infrastruktur verzichtet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit (1 Enthaltung der WfW).

**5 68. Änderung des Flächennutzungsplans - Rigi-Kulm-Center -
- Feststellungsbeschluss -
Vorlage: VO/1919/15**

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 25.11.2015:

Dem Rat der Stadt wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Die Aufwertung der Nahversorgungslage „Rigi-Kulm-Center“ zum zentralen Versorgungsbereich (Nahversorgungszentrum) wird entsprechend der im Einzelhandelskonzept der Stadt Wuppertal genannten Entwicklungspotentiale beschlossen.
2. Die insgesamt zu der 68. Änderung des Flächennutzungsplanes eingegangenen Stellungnahmen werden gemäß den Vorschlägen der Verwaltung abgewogen und beschlossen.
3. Der Entwurf der 68. Änderung des Flächennutzungsplanes wird einschließlich der Begründung nach § 5 Abs. 5 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

**6 Vorhabenbezogener Bebauungsplan 1169 V - Rigi-Kulm-Center -
- Satzungsbeschluss -
Vorlage: VO/1925/15**

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 25.11.2015:

Dem Rat der Stadt wird empfohlen, wie folgt (ungeändert) zu beschließen:

1. Die insgesamt zu dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan 1169V - Rigi-Kulm-Center - eingegangenen Stellungnahmen werden gemäß den Vorschlägen der Verwaltung abgewogen und beschlossen.
2. Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes 1169V - Rigi-Kulm-Center - wird einschließlich der Begründung nach § 9 Abs. 8 BauGB gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

**7 Bebauungsplan 1227 - Hahnerberger Straße / westlich Görresweg -
- Aufstellungsbeschluss -
Vorlage: VO/1949/15**

Herr von Wenczowsky hält die Aufstellung des Bebauungsplanes für richtig. Cronenberg sollte nicht zersiedelt werden. Die beantragte Erweiterung würde zu

noch mehr Verkehr auf der Hahnerberger Straße führen, was nicht gewünscht sei.

Sollte sich das entscheidende Gremium gegen die Aufstellung des B-Planes aussprechen, werde der Erlass einer Veränderungssperre angestrebt.

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 25.11.2015:

Dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen wird empfohlen, wie folgt (mit Zusatz) zu beschließen:

1. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes 1227 - Hahnerberger Straße / westlich Görresweg - erfasst einen Bereich westlich der Hahnerberger Straße (Grundstücke Hahnerberger Straße 83 bis 111) und östlich der Wohnbebauung Görresweg. Dies ist in der Anlage 01 näher kenntlich gemacht.
2. Die Aufstellung des Bebauungsplanes 1227 - Hahnerberger Straße / westlich Görresweg - wird für den unter Punkt 1. genannten Geltungsbereich gemäß § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen.
3. Das Planverfahren wird im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB im Zusammenhang mit § 9 Abs. 2a BauGB durchgeführt. Von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten von umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB wird abgesehen. Das Monitoring gemäß § 4c BauGB ist nicht anzuwenden. Von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB wird abgesehen.

Sollte die Aufstellung des Bebauungsplanes nicht erfolgen, strebt die Bezirksvertretung Cronenberg den Erlass einer Veränderungssperre an.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

8

Verwendung von freien Mitteln der Bezirksvertretung

- **Antrag Kulturschmiede e.V. An der Hütte drei**
- **Antrag Cronenberger Turngemeinde von 1880 e.V.**
- **Antrag GS Küllenhahn**
- **Antrag GGS Rottsieper Höhe**
- **Antrag Berg. Museumsbahnen e.V.**

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 25.11.2015:

Der Antrag der Kulturschmiede e.V. auf Gewährung eines Zuschusses für die Anschaffung von Klappstühlen wird **abgelehnt**.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit (bei 5 Gegenstimmen).

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 25.11.2015:

Der Antrag der Grundschule Küllenhahn auf Gewährung eines Zuschusses für die Durchführung der Präventionsprojekte „Mein Körper gehört mir“ und „Die große Nein-Tonne“ und der Antrag der Gemeinschaftsgrundschule Rottsieper

Höhe auf Gewährung eines Zuschusses für die Durchführung des Präventionsprojektes „Mein Körper gehört mir“ wird **abgelehnt**.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit.

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 25.11.2015:

Der Cronenberger Turngemeinde wird für die in ihrem Antrag vom 20.09.2015 beschriebenen Maßnahmen ein Zuschuss i. H. v. 1 000 € gewährt.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit.

Beschluss der Bezirksvertretung Cronenberg vom 25.11.2015:

Dem Verein Bergische Museumsbahnen e.V. wird für die im Antrag vom 14.11.2015 beschriebenen Maßnahmen ein Zuschuss i. H. v. 3391,46 € gewährt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit (1 Enthaltung der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN).

9

Berichte und Mitteilungen

Die Berichte und Mitteilungen werden zur Kenntnis genommen.

Frau Ursula Abé
Bezirksbürgermeisterin

Gudrun Limberg
Schriftführerin